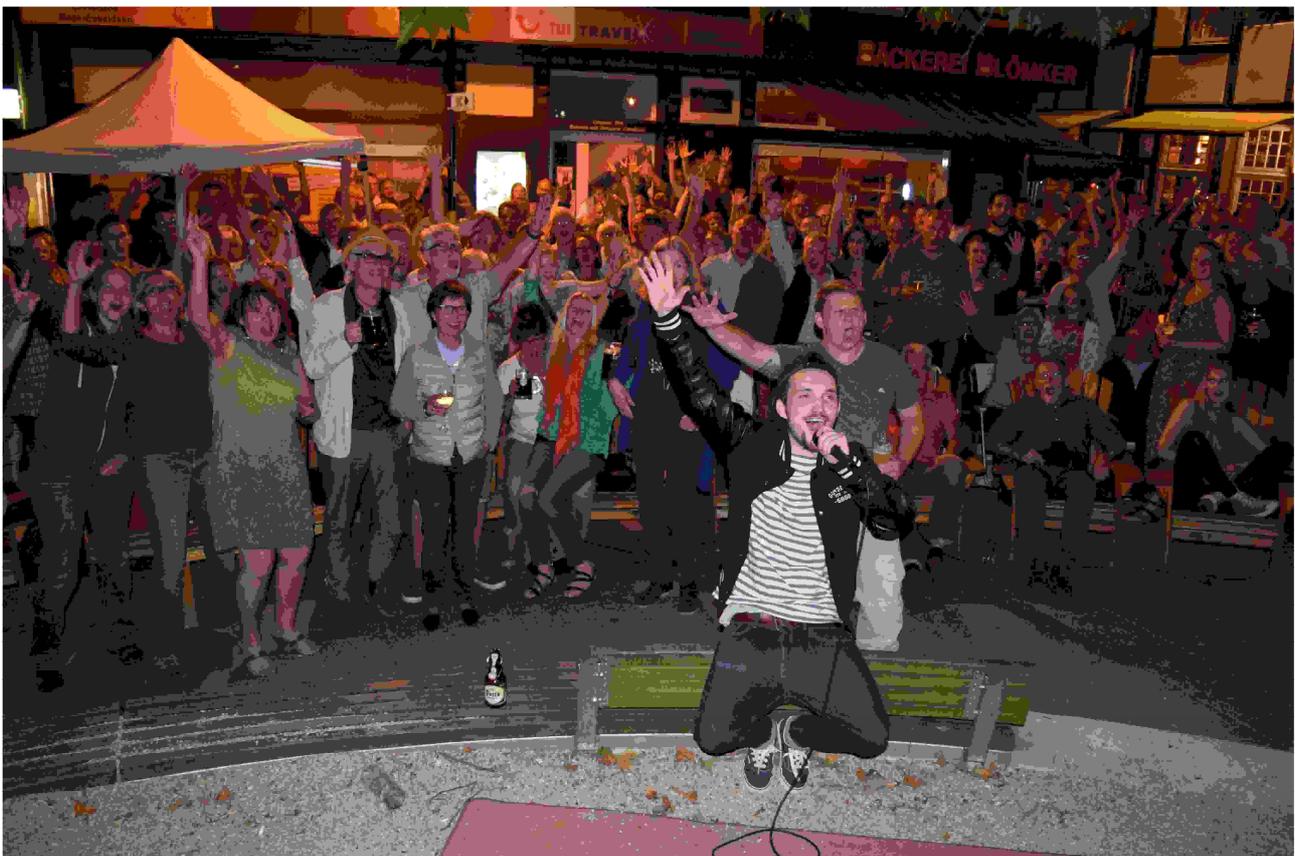


Offensive

LENGERICH e.V.
STADTMARKETING

Geschäftsbericht 2016



Begeisterte Lengericher beim „Rock am Rathaus“

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
1. Stadtmarketing – Gemeinsam aktiv für Lengerich	3
2. Vorwort	4
3. Organisation	5-6
Vorstand/Geschäftsstelle/Arbeitskreise	5
Mitglieder	6
Finanzen/Beitragsordnung	6
4. Tätigkeitsbericht	7-12
Vereinsintern	7-8
Projekte / Programme / Veranstaltungen	8-13
5. Ansprechpartner	14

1. Stadtmarketing – Gemeinsam aktiv für Lengerich

Der Wettbewerb der Städte um Einwohner, Arbeitsplätze, Unternehmen und Besucher wird immer deutlicher. Vor diesem Hintergrund hat sich Stadtmarketing in vielen Städten und in unterschiedlichsten Ausprägungen etabliert.

Dabei zeichnet sich seit einigen Jahren bei den Stadtmarketingaktivitäten eine stärker pragmatische und umsetzungsorientierte Vorgehensweise ab. Stadtmarketing muss zeigen, ob es in Zeiten der Veränderung wichtiger Rahmenbedingungen ein leistungsfähiges strategisches und zugleich umsetzungsorientiertes Instrument der Stadtentwicklung ist. Eine wichtige Aufgabe ist es dabei, das Thema „Kommunikation“ mit den verschiedenen Akteuren zu fördern.

Aber was macht Stadtmarketing wirklich aus?

Die Kernkompetenzen des Stadtmarketings liegen nach wie vor bei Events, Citymanagement und Tourismusmarketing. Daneben ist aber auch das Standortmarketing, die Öffentlichkeitsarbeit, das Kulturmarketing und kooperative Stadtentwicklung von großer Bedeutung.

Zu den wichtigsten Zielen haben sich die Stärkung der Identität, die Vernetzung lokaler Akteure und die Entwicklung und Vermarktung der Stadtmarke herauskristallisiert.

Die Betrachtung macht sehr deutlich, dass Ziele und Aufgaben fast alle Bereiche der Stadtentwicklung berühren und zeigt zudem das Spannungsfeld zwischen pragmatischen Lösungen und strategischer Ausrichtung auf, in dem Stadtmarketing agiert.

In Lengerich hat man sich schon vor 20 Jahren diesen Herausforderungen gestellt und 1995 auf Initiative der Bürgerschaft sowie von Unternehmen und Institutionen den Stadtmarketingverein Offensive Lengerich e.V. gegründet.

Ganz bewusst wurde die Vereinsform gewählt, um die Partizipation vieler Lengericherinnen und Lengericher unter dem Leitsatz:

„Gemeinsam aktiv für Lengerich“

zu fördern.

Seit der Gründung der Offensive wurden die Aufgabenschwerpunkte immer wieder reflektiert. Neue Entwicklungen stellen uns vor neue Herausforderungen. Die Chancen, die sich hieraus ergeben, wie z.B. beim demographischen Wandel, müssen genutzt werden.

2. Vorwort

Nach neunjähriger Vorstandsarbeit bin ich im Mai 2016 zur Vorsitzenden des Stadtmarketingvereins Offensive gewählt worden, nachdem Wilhelm Möhrke Bürgermeister der Stadt Lengerich wurde.

Als Lengericherin habe ich mich entschieden, im Offensive-Vorstand mitzuarbeiten, weil ich die Zielsetzung – die Attraktivität der Stadt für Bewohner und Besucher zu verbessern – für absolut unterstützenswert halte.

Stellt man den Lengerichern die Frage, wie wohl sie sich in ihrer Stadt fühlen, bekommt man häufig Antworten, die eine negativ kritische Sichtweise beinhalten. Das bestärkt uns von der Offensive wiederum, mit vielen Ideen, Projekten und Veranstaltungen, den Wohlfühlaspekt der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen.

Unser Ziel ist auch, die Attraktivität der Stadt als Wirtschaftsstandort, touristisches Ziel, kulturelles Zentrum sowie als Arbeits- und Lebensumfeld nach außen hin zu steigern.

Als neues „Leuchtturmprojekt“ planen wir aktuell den „Hortensia Garden“, der auf dem ehemaligen Friedhofsgelände der LWL-Klinik entstehen wird. In Zusammenhang mit der Firma Kötterheinrich, dem größten Hortensienproduzenten Europas, werden ca. 900 Pflanzen dort gesetzt, die auf dem rd. 10.000 qm großen Gelände mit altem Baumbestand ideale Rahmenbedingungen finden.

Die Offensive beteiligt sich auch an dem Prozess, ein Stadtentwicklungskonzept für Lengerich zu erarbeiten. Wie wollen wir in Lengerich zukünftig leben, wohnen, einkaufen, arbeiten und zur Schule gehen? Spannende Fragen, die in vielen Arbeitskreisen und unterschiedlichen Gruppierungen mit Unterstützung zweier externer Planungsbüros erarbeitet werden. Der Stadtmarketingverein bringt sich in den unterschiedlichen Beteiligungsformaten intensiv ein.

Die Offensive hat noch viele Ideen und es gibt viel zu tun, von daher ist der Vorstand dankbar, dass Sie sich in Form Ihrer Mitgliedschaft, aber auch aktiv an vielen Projekten und Veranstaltungen beteiligen.

Dafür sagt die Offensive ganz herzlich „danke“.

Henrike Klein-Petzold
1. Vorsitzende

3. Organisation

Vorstand

Der Vorstand des Stadtmarketingvereins setzte sich aktuell wie folgt zusammen:

1.Vorsitzender Henrike Klein-Petzold
2.Vorsitzende Detlef Dowidat
Schatzmeister Max Mews

Beisitzer/innen Elisabeth Braumann, Güseli Güney, Ulrike Höhenberger-Henze,
Nina Lamprecht, Jendrik Peters, Michael Rottmann, Hans-Heinrich
Tirp, Thomas Wiggers,

In 2016 fanden 8 Vorstandssitzungen statt, in denen die Projekte geplant und koordiniert wurden. Darüber hinaus tagte der geschäftsführende Vorstand nach Bedarf.



Arbeitskreise

Die wichtigste Basis bilden die projektbezogene Arbeitskreise, die sich aus Mitgliedern des Vorstandes, der Geschäftsstelle und Mitgliedern der Offensive zusammensetzen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsführung wird satzungsgemäß von der Stadt Lengerich wahrgenommen. Geschäftsführer ist Jürgen Kohne, der bei der Stadt Lengerich das Bürgermeisterbüro leitet und damit das Bindeglied zur Stadt Lengerich ist.

Im Rahmen einer Fördermaßnahme beschäftigt die Offensive Iris Debbert als Bürokraft, die den Vorstand und die projektbezogenen Arbeitskreise unterstützt.

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Stadtverwaltung, Tecklenburger Str. 2 und ist telefonisch unter 05481/33420 (Jürgen Kohne) und 05481/33416 (Iris Debbert) erreichbar.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl zeigte in 2016 eine positive Entwicklung auf. Insgesamt konnten 20 neue Mitglieder aufgenommen werden, denen 7 Abgänge entgegenstehen. Daraus ergibt sich ein Mitgliederbestand am 31.12.2016 von 328 (im Vergleich zum Vorjahr Stand 31.12.2015 von 315).

Der Stadtmarketingverein Offensive gehört weiterhin mit 328 Mitgliedern im Vergleich zu vielen anderen Stadtmarketingvereinen zu den größten privat organisierten Stadtmarketinginitiativen in NRW. Die Offensive will weiter wachsen um eine starke Verankerung des Stadtmarketings in der Bevölkerung zu erzielen.

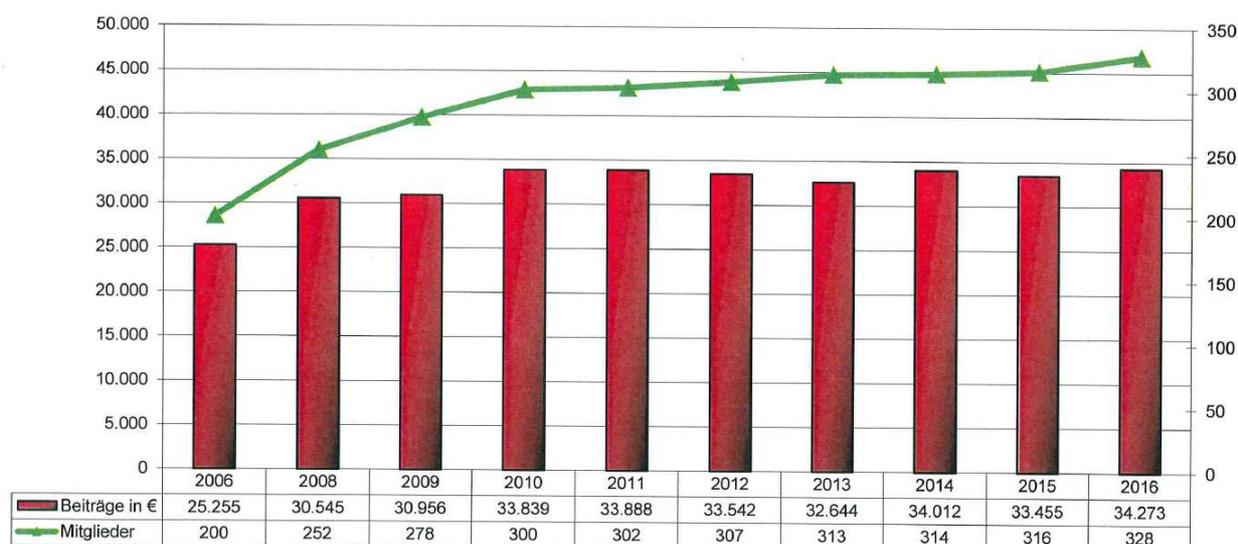


Tabelle Mitgliederentwicklung

Finanzen

Für das Geschäftsjahr 2016 waren Einnahmen i.H.v. 104.148,81 € und Ausgaben i.H.v. 92.273,54 € zu verbuchen.

Am 31.12.2016 betrug das Gesamtvermögen 35.475,43 € und war damit um rd. 11.875,27 € höher als am Ende des Vorjahres. Der als gemeinnützig anerkannte Stadtmarketingverein Offensive Lengerich e.V. hat im Jahr 2016 Einzelspenden i.H.v. insgesamt 8.849,48 € und Fördermittel von 26.649,37 € erhalten.

Beitragsordnung

Natürliche Personen Erwachsene	60 €
Kinder/Jugendliche	10 €
Vereine, Verbände, soziale Einrichtungen, Freie Berufe	125 €
Unternehmen, Körperschaften, Versicherungen, Kreditinstitute nach Zahl der Beschäftigten von	125 – 1000 €

4. Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht ist nach den Zielen der Offensive geordnet, um eine Reflexion der Projekte mit den satzungsgemäßen Vereinszielen zu ermöglichen.

Vereinsintern

23. ordentliche Mitgliederversammlung am 09.04.2016

Ziel: Mitgliederinformation

Der geschäftsführende Vorstand ließ das Jahr 2016 Revue passieren und stellte die einzelnen Projekte vor.

Außerplanmäßig standen folgende Wahlen auf dem Programm: Der 1. Vorsitzende Wilhelm Möhrke wurde in 2016 zum Bürgermeister der Stadt Lengerich gewählt. Aufgrund seiner neuen Aufgabe stand Wilhelm Möhrke nicht mehr als 1. Vorsitzender des Vereins zur Verfügung. Ferner trat Elisabeth Braumann von Ihrer Position als 2. Vorsitzende zurück. Im Rahmen der Nachbesetzung wurden folgende Positionen neu gewählt:

1. Vorsitzende: Henrike Klein-Petzold
 2. Vorsitzender: Detlef Dowidat
- Beisitzerin: Elisabeth Braumann

Wilhelm Möhrke wurde für sein langjähriges Engagement insbesondere als Vorsitzender der Offensive geehrt und ihm wurde die Eigenschaft als Ehrenvorsitzenden des Stadtmarketingvereins verliehen.

Pressearbeit / Information / Medien / Info-Stände

Ziel: Präsentation des Vereins, Mitgliederinformation, Mitgliederwerbung

Die Printmedien „Westfälischen Nachrichten“, das Wochenblatt „Wir In“ und das Monatsmagazin „mittendrin“ haben in 2016 die Aktivitäten der Offensive begleitet und dargestellt. Die Radiosender Radio RST und WDR haben ebenfalls Themen der Offensive aufgegriffen. Die Offensive bedankt sich bei den Redakteuren für ihre positive und umfassende Berichterstattung. In Fachzeitschriften wurden Presseartikel zu einzelnen Projekten veröffentlicht.

Neben den klassischen Printmedien bedient sich der Stadtmarketingverein Offensive zunehmend auch die digitalen Medien. Neben der homepage www.offensive-lengerich.de ist die Offensive auch bei facebook präsent.

Neujahrsempfang am 14.01.2016

Ziel: Kommunikation Mitglieder, Interessengruppen und Lengericher Akteure

Der Neujahrsempfang, der traditionell am 2. Mittwoch im Januar stattfindet, wird gemeinschaftlich von der Stadt Lengerich, der Werbegemeinschaft Lengerich und dem Stadtmarketingverein veranstaltet. Am 14.01.2016 war die Stadt Lengerich Ausrichter des Neujahrsempfanges. Mit über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist die Veranstaltung ein willkommener Treffpunkt zu Beginn des neuen Jahres.

Vereinsfest am 26.08.2016

Ziel: Kommunikation Mitglieder, Förderung Vereinsleben

Das Vereinsfest 2016 stand im Zeichen der „sportlichen Unterhaltung“. Rd. 40 Vereinsmitglieder und deren Angehörige durchliefen auf der „Abenteuer Golfanlage Tecklenburg“ einen vielseitigen und einzigartigen Minigolf-Parcours. Auf einer Spielfläche von 5000 qm mit 18 Golfbahnen war Spiel und Spaß trotz hochsommerlicher Temperaturen garantiert.

Projekte / Programme / Veranstaltungen

Geschichte, Tradition und Denkmalschutz

Maibaumrichten am 01.05.2016

Ziel: Förderung der Tradition, identitätsstiftendes Volksfest, Stärkung Wir-Gefühl

Die Aufstellung des Maibaumes wurde - wie in den vergangenen Jahren - routiniert vom technischen Team um Gerd Schwietert übernommen. Die Restauration mit musikalischer Unterhaltung gestaltete die Gaststätte „Der Römer“. Leider war die Besucherzahl nicht zufriedenstellend, was u.a. an dem späten Beginn des Programms lag. Ein besonderer Dank gilt dem technischen Team. Der Maibaum schmückte in der Maizeit bis zum Brunnenfest den Rathausplatz und war ein Zeichen der Tradition und des regen Vereinswesens in Lengerich.

Himmelfahrtsgottesdienst am 05.05.2016.

Ziel: Förderung des kirchlichen Lebens und der Ökumene

Der ökumenische Himmelfahrtsgottesdienst vor der alten Friedhofskapelle des LWL ist einzigartig in der Region. Er ist ein gutes Beispiel für eine gelebte Ökumene in Lengerich. Auch in 2016 war der Gottesdienst dank des guten Wetters gut besucht. Anschließend fand ein Austausch bei einer Tasse Kaffee bzw. Tee statt. Die Teilnehmer erlebten einen besonderen Gottesdienst an einem besonderen Ort.

11. Schaftag im Tecklenburger Land am 04.09.2016

Ziel: Förderung positiver Außendarstellung, regionaltypischer Besonderheiten, Geschichte, Zusammenarbeit unterschiedlicher Interessengruppen

Der Schaftag in der Bauernschaft Wechte hat sich zu einer einzigartigen Veranstaltung im Tecklenburger Land entwickelt. Regionale Produktvielfalt, Landwirtschaft und Geschichte des ländlichen Raumes zeichnen diese Veranstaltung aus. Die Hauptattraktion war wiederum Bentheimer Schafherde. Der Schäfer stellte sich geduldig den vielen Fragen zu seiner Herde und der Schafzucht. Viele regionale Produkte, gedrechselte Kunstwerke aus Holz, Flachs-anbau und Leinenherstellung, Oldtimer-Trecker, ein attraktives Kinderprogramm und nicht zu vergessen ein Kuchenbuffet der Wechter Frauen erwartete die Besucher des Schaftages.

Veranstalter sind die ANTL (Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land), der Stadtmarketingverein „Offensive“, die Ig Teuto, die Oldtimerfreunde Wechte und der Trägerverein der Bodelschwingh-Kirche.

Aufgrund des erheblichen organisatorischen Aufwandes haben sich die Veranstalter entschlossen, den Schaftag zukünftig alle 2 Jahre durchzuführen.

5. Lichterfest im Generationenpark am 07.11.2016

Ziel: Förderung der Tradition, Förderung der Identität

Gemeinsam mit dem AWO-Familienzentrum und der Bürgerstiftung Gempt plante die Offensive das 5. Lengericher Lichterfest im Generationenpark. Viele Kindergartenkinder mit ihren Angehörigen nahmen an dem Sternmarsch teil, der wiederum im Generationenpark endete. Dort erwartete die Besucher ein kurzweiliges Programm, zu dem natürlich auch das Singen von Laternenliedern gehörte.

Innenstadtbelebung / Einzelhandelsstandort / Stadtbild / Standortstärkung

Hausärztliche Notfallpraxis - Gesundheitsversorgung

Ziel: Steigerung der Lebensqualität, Sicherung der mittelfunktionalen Funktion

Die in der Helios-Klinik 2009 eingerichtete Hausärztliche Notfallpraxis wird vom Stadtmarketingverein weiterhin unterstützt. Sie wurde auf Initiative der Offensive eingerichtet und ist dem Engagement der Ärzteschaft zu verdanken.

Der Stadtmarketingverein freut sich besonders über die überaus positive Entwicklung im Bereich der Gesundheitsversorgung in Lengerich. Mit der Helios-Klinik, der LWL-Klinik und den niedergelassenen Ärzten verfügt Lengerich über eine sehr gute Gesundheitsversorgung verbunden mit hervorragender Kompetenz.

Der Gesundheitssektor ist mittlerweile eine tragende Säule der Beschäftigung in der Region und hat daher große wirtschaftliche Bedeutung. Die Offensive unterstützt weiterhin den laufenden Geschäftsbetrieb der Einrichtung.

Hortensien in der Innenstadt

Die „Hortensienkübelaktion“ sorgte in den Sommermonaten für farbige Akzente in der Lengericher Innenstadt. In 2016 wurde die Aktion fortgesetzt.

Kunst im öffentlichen Raum / Natur gestalten

Ziel: Steigerung der Lebensqualität, Förderung von Kunst und Kultur, Förderung positiver Außendarstellung, überregionale Werbung, Tourismus

ALVA-Skulpturenpark

Als der ALVA-Skulpturenpark im Rahmen der Skulpturenbiennale Münsterland 2001 konzipiert und mit dem Jones-Garten als erstes Element realisiert wurde, war noch nicht abzusehen, dass das Gebiet am Südhang des Teutoburger Waldes so an Attraktivität und Anziehungskraft gewinnen wird. Der Jones-Garten mit den neuen Wegführungen war hier ein erster und wichtiger Schritt. Verbunden mit den Wegen zu den Aussichtsplattformen des Canyons ist hier ein einzigartiger Landschaftspark entstanden.

Der Eingang in den ALVA-Skulpturenpark an der LWL-Kapelle ist gleichzeitig auch Startpunkt der Wanderroute „Canyonblick“. Er gehört zu den schönsten Wanderrouten im Rahmen des Wandernetzes „Teutoschleifen“.

Die Ausdauer der Offensive, den ALVA-Skulpturenpark weiter zu qualifizieren, trägt somit Früchte. Die zuletzt in 2015 erstellte Landschaftsskulptur „Der Grüne Raum“ wird gut angenommen.

Mit dem in der Planung befindlichen Projekt „Hortensienpark“ wird ein weiteres besonderes Alleinstellungsmerkmal angestrebt. Ausgangspunkt für diese Anlage ist, dass einer der größten Hortensienproduzenten Europas in Lengerich beheimatet ist. Mit dem ehemaligen LWL-Friedhof wurde zudem ein idealer Standort gefunden. Die erste Projektierung fand im Laufe des Jahres 2016 statt und die Offensive konnte sich im Herbst erfolgreich um eine LEADER-Förderung bewerben. Die Präsentation vor dem LAG-Vorstand als Auswahlgremium fand eine große Zustimmung und der Förderantrag konnte noch in 2016 auf den Weg gebracht werden. Die Umsetzung erfolgt in 2017 und 2018. Wenn alles planmäßig verläuft, wird die Offensive voraussichtlich im Frühjahr 2018 den 1. Hortensienpark Deutschland dieser Art eröffnen können.

Gartentage

Gartenmesse am 03.07.2016

Ein Veranstaltungshighlight in der Region war wiederum die Lengericher Gartenmesse im Innenhof der LWL-Klinik. Die Veranstaltung, die alle 2 Jahre stattfindet, zog mehrere Tausend Besucher an. Über 60 Stände waren auf der Messe vertreten. Dies waren damit wesentlich mehr als noch vor 2 Jahren. Auf der großen Rasenfläche herrschte eine heitere und gelassene Atmosphäre. Die vielen Besucher schlenderten umher, schauten und kauften. Zu sehen gab es viel. Angefangen im Eingangsbereich bei den kunstvoll bemalten Schalbrettern und den gestalteten Stühlen. Es gab reichlich Stände, an denen Dekoratives und Schönes zum Thema Garten offeriert wurde. Zum Programm gehörten aber auch Bildhauer-workshops, Baumführungen, Pony-Reiten, Yoga und eine Tombola. Die Veranstaltung wurde untermalt von stimmungsvoller Musik.

Offene Gärten

Einer der Höhepunkte der Lengericher Gartentage ist der „Tag der Offenen Gärten“, der zeitgleich mit der Gartenmesse stattfindet. In fünf Gärten konnten sich die Besucher inspirieren lassen. Auf der Gartenmesse wurden Routenplan und Beschreibung der Gärten verteilt.

Schal-Brett-Kunst

In 2015 wurde zur Bewerbung der Gartentage 2016 das Projekt „Schal-Brett-Kunst“ begonnen und in 2016 fortgesetzt.

Die Schalbretter fungierten als Werbeträger für die Gartentage und dienten gleichzeitig als ein Mit-Mach-Kunstprojekt für alle Bürgerinnen und Bürger. Jeder konnte sich beteiligen. Die Form der Gestaltung des Kunstschalbrettes stand dabei jedem Teilnehmer frei: Bemalen, Bekleben, Bestriicken oder einfach im Garten aufstellen. Vom Verkauf jedes Kunstschalbrettes ging je ein Euro an einen wohltätigen Zweck. Das Kunstprojekt war ein großer Erfolg. Bis zum Frühjahr 2016 wurden rd.

300 Bretter von Bürgern, Schülern, Kindergartenkindern, Unternehmen künstlerisch gestaltet. Viele Bretter wurden im öffentlichen Raum aufgestellt.

Kultur / Bildung / Freizeit / Events

Irish Folk im Gempt-Bistro 06.02.2016

Ziel: Förderung von Kunst und Kultur, Kulturvielfalt, Unterstützung der Gempt-Halle
Die Veranstaltungsreihe „Irish Folk“ im Gempt-Bistro ist mittlerweile ein Geheimtipp für Freunde der irischen Musik. In 2016 trat die „Robbie Doyle Band“ im Bistro auf. Wie in den vergangenen Jahren war die Veranstaltung bereits nach wenigen Tagen ausverkauft.

Rock am Rathaus 14.07. – 18.08.2016

Ziel: Förderung von Kunst und Kultur, Kulturvielfalt, Stärkung des Wir-Gefühls, Belebung der Innenstadt

Nach dem gelungenen Start 2015 durch Wilhelm Möhrke übernahm die Offensive die Planungen für 2016 und organisierte sieben Donnerstagabende mit Live-Musik unter der Plantane am Rathausplatz. Angefangen mit Fee aus Frankfurt, über Chuck Plaisance aus New Orleans und „2sein“ aus Lengerich bis hin zu Rapper „Fargo“ aus Berlin – Rock am Rathaus zeichnete sich besonders durch die musikalische Vielfalt aus. Rund 250 Besucher fanden im Schnitt den Weg in die Lengericher Innenstadt, bei Fargo wurden sogar 350 Gäste geschätzt.

Es ist ein Konzept, das bei den Leuten ankommt und das aufnimmt, was sich viele Lengericher seit Jahren wünschen: einen Ort zu schaffen, eine Gelegenheit, bei der man ungezwungen zusammenkommen, das Wetter genießen, die Musik hören und Leute treffen kann. Die Innenstadt zu beleben ist ein wichtiger Ansatz der Offensive, der mit den Veranstaltungen aktiv verfolgt wird. Durch das positive Feedback aus der Bevölkerung sieht sich die Offensive gestärkt darin, die Aktion weiter zu machen.

Mondscheinkino

Ziel: Förderung von Kunst und Kultur, Kinoangebot

In 2016 konnte Lengerich leider nicht den Zuschlag für die Ausrichtung eines „Filmschauplatzes NRW“ erhalten. Der Stadtmarketingverein ließ sich davon nicht entmutigen und organisierte kurzerhand mit Unterstützung des Filmhauses Bielefeld den Kinoabend unter dem Titel „Mondscheinkino“. Der Erfolg gab dem Verein recht. Bei fantastischen Wetter kamen am 23.07.2016 rd. 500 Besucher in den Generationenpark Gempt und sahen den Film "Monsieur Claude und seine Töchter".

Die Offensive veranstaltete das Mondscheinkino gemeinsam mit der Stadt Lengerich, der Bürgerstiftung Gempt und der Stadtparkasse Lengerich. Mit dem Mondscheinkino wird ein Kinoerlebnis zwar nur einmal im Jahr aber dafür der besonderen Art präsentiert.

Niederländisches Staatsjugendorchester 23.07. – 26.07.2016

Zum 8. Mal gastierte das Niederländische Staatsjugendorchester, kurz JON, im Rahmen seiner Sommertournee in Lengerich. Besonders stolz war die Offensive auf die Lengericher. Ist es doch wieder gelungen, alle rd. 80 jugendlichen Musikerinnen und Musiker in Gastfamilien unterzubringen. Hierdurch verbindet Lengerich mit dem JON eine enge Freundschaft.

Das Konzert des JON am 24.07.2016 im Rahmen des summerwinds-Festivals war ein besonderes Glanzlicht für Liebhaber klassischer Orchestermusik. Viele auswärtige Besucher konnten in der Gempt-Halle begrüßt werden, was sicher auch auf die Aufnahme in die Konzertreihe „summerwinds“ zurückzuführen ist.

Blue-Night@Gempt am 04.11.2016

Ziel: Förderung von Kunst und Kultur, Kulturvielfalt, Unterstützung der Gempt-Halle

Die Tribute Band „Reggatta de Blanc“ klingen nicht nur wie „The Police“, sie kamen ihrem Vorbild auch optisch nah. Mit „Reggatta de Blanc“ spielte die wohl erfolgreichste Tribute –Band von Sting und The Police in Lengerich auf und begeisterte rund 250 Gäste in der Gempt-Halle. Die Offensive hat mit der Gruppe an ihrem Veranstaltungsformat „hochwertige Coverbands“ festgehalten. Das Publikum war begeistert und belohnte den Auftritt mit einem langanhaltenden Applaus.

Blues-Session im Gempt-Bistro

Ziel: Förderung von Kunst und Kultur, Kulturvielfalt, Unterstützung der Gempt-Halle

Seit Jahren findet immer am 1. Mittwoch im Monat die Blues-Session mit wechselnden Gästen im Gempt-Bistro statt. Der Bürgerstiftung ist es mit Unterstützung der Offensive gelungen, die Veranstaltung fest zu etablieren.

Krippenmarkt und Krippenausstellung vom 27.11.-29.11.2016

Ziel: Steigerung der Lebensqualität, Förderung von Kunst und Kultur, Förderung der Tradition und des Vereinslebens, Überregionale Werbung, Außendarstellung

Gemeinsam mit der Werbegemeinschaft Lengerich und der Stadt Lengerich organisiert der Stadtmarketingverein am ersten Adventswochenende den Krippenmarkt rund um die ev. Stadtkirche. Viele Stände von professionellen Anbietern aber auch vielen Schulen, Kindergärten und Vereinen boten ein attraktives weihnachtliches Angebot.

Höhepunkt ist die große Krippenausstellung im Inneren der Kirche. Die Krippenausstellung zieht weit über Lengerich hinaus Liebhaber und Krippeninteressierte an. In diesem Jahr machte sogar ein Reisebus in Lengerich Station. Die Ausstellung gilt als eine der größten ihrer Art im Münsterland und zeichnet sich besonders durch die immer wieder neuen Exponate aus. Die Präsentation in der ev. Stadtkirche verleiht der Ausstellung ein ganz besonderes Ambiente.

Die Krippenausstellung ist mittlerweile eine der größten ihrer Art im Münsterland. Die Exponate variieren jedes Jahr und werden von Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Als idealer Ausstellungsraum hat sich der Kirchenraum erwiesen.

Die erfolgreiche Krippenausstellung hat dazu geführt, den ehemaligen Weihnachtsmarkt in „Krippenmarkt“ umzubenennen und damit ein Alleinstellungsmerkmal in der Region zu schaffen. 40 Hütten und Stände, eine Hobbykünstlerausstellung im Foyer der Stadtparkasse, musikalische Darbietungen und eine Feuershow locken alljährlich viele Besucher in die Stadt.

Die Lengericher Weihnachtskugel – in diesem Jahr mit dem Motiv „Villa Gennerich“ – war wieder ein Verkaufsschlager.

Auch das von der Offensive betriebene „Novello-Zelt“ neben dem Kircheneingang fand insbesondere am Freitagabend einen regen Zuspruch und war Treffpunkt für viele Vereinsmitglieder und Freunde der Offensive.

5. Ansprechpartner in der Offensive

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzende Henrike Klein-Petzold

☎ 05481/ 9033131

2. Vorsitzender Detlef Dowidat

☎ 05481/ 1864

Schatzmeister Max Mews

☎ 05481/802-102

Beisitzer/innen

Elisabeth Braumann, Güseli Güney, Ulrike Höhenberger-Henze, Nina Lamprecht, Jendrik Peters, Michael Rottmann, Hans-Heinrich Tirp, Thomas Wiggers

Geschäftsführung

Jürgen Kohne
Tecklenburger Straße 2
49525 Lengerich

☎ 05481 / 33-420

📠 05481 / 33-7420

Hauptberufliche Mitarbeiterin

Iris Debbert

☎ 05481/33-416

📠 05481 / 33-7416